

„Golden Eye“ als hochwertiger Impuls für die Region

Mit rund 2.500 Quadratmeter für Büros, Ordinationen, Gastronomie, kleine Dienstleister, einem Lebensmittelmarkt und einem Low-Budget-Hotel soll das geplante Zentrum der OFHIMA im Haller Gewerbegebiet nicht nur ein „Eye“-Catcher werden.

Hall (gs). „Der Hintergedanke des Projektes ist, für die Region etwas Hochwertiges zu bauen und einen Impuls für das Gebiet zu geben. Das Areal des Gewerbegebietes Hall soll nicht nur für große Lagerhallen verwendet werden, sondern auch für

andere Verwendungsmöglichkeiten attraktiv werden.“ Mit diesen Argumenten umreißt Ing. Josef Mair, Geschäftsführender Gesellschafter von H&H-Immobilien, die Gangart für ein neues Businessprojekt im Haller Gewerbegebiet. Auf der derzeit

brachliegenden rund 5.000 Quadratmeter großen Fläche direkt westlich vor der Firma Eisenkies plant die OFHIMA Immobilien GmbH, unter der Geschäftsführung des Innsbrucker Architekturbüros OFA von Arch. Karl Fahrner ein „Hotel-Einzelhandel-Büro-Ärztzentrum“, Projektname „Golden Eye“. In dem vierstöckigen Gebäudekomplex mit „Goldhaut“ sind Büros, Ordinationen, kleine Dienstleister, diverse Gastronomiebetriebe,

ein Lebensmittelmarkt mit 800 Quadratmeter und ein Low-Budget-Hotel geplant. Für Diskussion sorgte im Haller Gemeinderat die Unterbringung eines Lebensmittelmarktes, fürchteten einige doch einen Abzug der Kaufkraft. Josef Mair, dessen Immobilienfirma H&H-Immobilien das Projekt begleitet, sieht darin jedoch kein Problem. Auch die geplanten 250 Betten im niedrigen Preisbereich zwischen 35 und 45 Euro empfindet er als keine direkte Konkurrenz für die Salinenstadt.

60 Arbeitsplätze zugesichert

Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan und Änderung des Raumordnungskonzeptes von „Golden Eye“ lagen bis Ende Jänner im Haller Gemeindeamt auf, wenn keine Stellungnahmen eingereicht werden, kann das Projekt in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden und geht dann zur Genehmigung ans Land Tirol. Ing. Josef Mair rechnet damit, dass der Bau im Herbst 2010 beginnen kann. Rund 16 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen für das Projekt, das – wenn keine Verzögerungen entstehen - Ende 2011 bezugsfertig sein soll. Im Zuge der Einreichung gab der Projektentwickler eine verbindliche Zusage für 60 Arbeitsplätze. Möglich ist dieses Versprechen aufgrund von bereits bestehenden Vorverträgen zu den vorhandenen Mietflächen.

info

- Lage: Gewerbegebiet Hall, direkt am Kreisverkehr (neben Eisenkies)
- Verbaute Größe: rund 2.500 m² Bürofläche
- Kosten: rund 16 Mio. Euro
- Investor: OFHIMA Immobilien GmbH
- Baubeginn: voraussichtl. Herbst 2010
- Fertigstellung: voraussichtl. Ende 2011



Hotel, Büros, Arztordinationen Dienstleister: Das „Golden Eye“-Projekt soll das Haller Gewerbegebiet beleben und attraktiver machen.